Inhaltsverzeichnis ¹	V
Vorwort des Herausgebers	VII
ERSTER TEIL:	
Manuel Gervink: Schostakowitsch aus der Sicht der deutsch-österreichischen Moderne	1
Jelena Poldjajewa: Zur historischen Kategorisierung und ästhetischen Bewertung des Schaffens von Dimitri Schostakowitsch aus dem Blickwinkel der Avantgarde der 50er Jahre	23
Detlef Gojowy: Das Schostakowitsch-Bild im wissenschaftlichen Schrifttum der DDR	45
Manuel Gervink: Überlegungen zur Genese der musikalischen Sprachmittel in Schostakowitschs frühen Streichquartetten	61
Detlef Gojowy: Absurde Szenenfolgen für 2 Violinen, Viola und Violoncello	79
Michael Koball: Pathos und Grotteske - Dmitri Schostakowitsch und das "Symphonische Ich"	91
Marina Lobanowa: Er wurde von der Zeit erwählt - Zum Phänomen Tichon Chrennikow	117
Friedbert Streller: Schostakowitsch - Dissident oder Opportunist	139
Reimar Westendorf: Schostakowitschs Briefe an Isaak Glikman	153

¹ Vorliegendes Buch ist auch als CD-ROM erschienen (ISBN-Nr. 3-928864-56-4), die zum gleichen Preis direkt vom Verlag bezogen werden kann.

ZWEITER TEIL:

Gawriil Glikman:

Schostakowitsch (1906-1975), wie ich ihn kannte 177

Hans Jung:

Ausführlicher Bericht über meinen Besuch bei D. S. am 22. März 1975..... 209

DRITTER TEIL:

Ein historisches Dokument:

Information an das MfS über die sogenannten "*Memoiren des Dmitrij Schostakowitsch*" 259